

Analysensiebe; Anforderungen und Prüfung

Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien

Identisch mit ISO 3310-3 : 1990

DIN**ISO 3310**

Teil 3

Test sieves; Technical requirements and testing; Test sieves of electroformed sheets; Identical with ISO 3310-3 : 1990

Tamis de contrôle; Exigences et vérifications; Tamis de contrôle en feuilles électroformées; Identique à l'ISO 3310-3 : 1990

Die Internationale Norm ISO 3310-3, 1. Ausgabe, 1990-07-15, „Test sieves; Technical requirements and testing; Part 3: Test sieves of electroformed sheets“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Der Ersatz von

- DIN 4188 Teil 1 und Teil 2 durch DIN ISO 3310 Teil 1 über Analysensiebe mit Metall-drahtgewebe sowie
- DIN 4187 Teil 1 bis Teil 3 durch DIN ISO 3310 Teil 2 über Analysensiebe mit Lochblechen

gab Gelegenheit, auch die Internationale Norm ISO 3310-3 in das Deutsche Normenwerk zu übernehmen. Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien, im allgemeinen „Mikrosiebe“ genannt, sind bisher in Deutschland nicht genormt gewesen. Mit DIN ISO 3310 Teil 3 werden nun auch der deutschen Öffentlichkeit Güteanforderungen für diese Siebe an die Hand gegeben, die als Grundlage für Verträge und der Vergleichbarkeit der Ergebnisse von Siebanalysen dienen sollen.

Internationale Patentklassifikation

B 07 B 1/00

G 01 M 19/02

G 01 N 37/00

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Siebböden und Kornmessung (NASK) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

**Documents**

Document Sharing Hub

Deutsche Übersetzung

Analysensiebe; Anforderungen und Prüfung

Teil 3: Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds Körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds Körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Auf dem Gebiet der elektrotechnischen Normung arbeitet ISO eng zusammen mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC).

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds Körperschaften zur Abstimmung vorgelegt. Zur Veröffentlichung als Internationale Norm ist die Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds Körperschaften erforderlich.

Die Internationale Norm ISO 3310-3 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 24 „Siebe, Siebung und andere Partikelmeßverfahren“ erarbeitet.

Die Normen der Reihe ISO 3310 mit dem Haupttitel „Analysensiebe; Anforderungen und Prüfung“ besteht aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe
- Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen
- Teil 3: Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien

Der Anhang A dieses Teils von ISO 3310 dient nur zur Information.

Einführung

Da die Präzision der Siebanalyse von der Maßgenauigkeit der Sieböffnungen abhängt, sind für die Siebanalyse von sehr feinem Siebgut elektrogeformte Siebfolien besonders geeignet, da die Schwankung der Öffnungsweiten in sehr engen Grenzen gehalten werden kann.

Analysensiebe mit elektrogeformten Siebfolien müssen mit besonderer Sorgfalt behandelt werden, da die sehr kleinen Öffnungen ohne optische Hilfsmittel nicht sichtbar sind. Hinweise für die Reinigung dieser Siebe vor und nach der Benutzung werden im Anhang A gegeben.